




Heidi Süß (Hrsg.)
Rap & Geschlecht
 Inszenierungen von Geschlecht
 in Deutschlands beliebtester
 Musikkultur

Reihe: HipHop Studies
 2021, 342 Seiten
 broschiert, € 29,95
 ISBN 978-3-7799-6366-0
 Auch als  erhältlich

Hat Rap ein Sexismusproblem? Wie sind die hypersexualisierten Genderinszenierungen vieler deutschsprachiger Rapper_innen einzuordnen? Was kann »Bitch« oder »Fotze« im (transnationalen) Rap-Kontext bedeuten und wie komme ich als Elter, Sozialpädagoge oder Lehrerin mit meinen Schützlingen vorurteilsbewusst zu diesen wichtigen Themen ins Gespräch? Rap ist die beliebteste Musikrichtung der Gegenwart, gerät jedoch immer wieder wegen sexistischer und hypermännlicher Bilder, Diskurse und Inszenierungen in die Schlagzeilen. Der Sammelband vereint erstmalig Stimmen aus Wissenschaft, Szene und Praxis, um den Themenkomplex »Rap und Geschlecht« intersektional und multiperspektivisch aufzuschlüsseln.

Aus dem Inhalt:

Inside Deutschrap – Selbstermächtigung und neue Sichtbarkeiten
 „Ich bin nicht so eine, doch genau so eine bin ich“: Shirin David, sexpositives Selbstmarketing und die Aneignung der Jezebel-Ikonografie auf Instagram; „ich will nicht A:LLes ich will mEhr (.) mEhr (.) MEH:R“: Female Empowerment und seine multimodale Inszenierung in Paranoia von Frizzo feat. Antifuchs; Die (fe:male) Herstory des deutschsprachigen Rap – vom Underground zur Modus Mio-Playlist; Sprachliche Praktiken der Selbstermächtigung im deutschsprachigen Rap

Transnationale Perspektiven
 „Ein Frauenbild wie Hinterwäldler?“ Über Geschlechterkonstruktionen und Sexismen im Schweizer Rap(diskurs); „Malo nas je al' smo kučke“. Über bičarke, kučke, sponzorušas und,Balkan-Bitches‘: Weiblichkeitsmodelle im postjugoslawischen Rap; Bling-Bling Kweens. Intersektionale Aushandlungen von Reichwerden, Queerness und Rassifizierung in afrodiaporsischen HipHop-Kulturen

Diskurse und Interventionen zwischen Theorie und Praxis
 „Das Leben ist ne Bitch, ich pack' die Schlampe an der Gurgel.“ Rap, Geschlecht und Empowerment in der Jugendarbeit; Grenzüberschreitungen zwischen Sprache und Körper. Breakdance, Gangsta-Rap und hegemoniale Männlichkeit; QING Revisited – Keine Kapitulation, aber eine Rekapitulation; „Und der MC ist divers“. Die HipHop-Aktivistinnen Lina Burghausen und Ana Ryue im Gespräch über weibliche HipHop-Sozialisation, diskriminierungsfreie Punchlines und die Bedeutung von Frauen* im Rap

Männer-Rap – Neue Sichtweisen auf alte Strukturen
 Von der migrantischen Aufsteiger- zur heroischen Unternehmerrännlichkeit. Wie Kollegah den Konstruktionsmodus hegemonialer Männlichkeit im deutschen Gangstarap verändert hat; „Bin die Nummer 1 nur für Mama“. Deutschrap zwischen Mutterfixierung und Vaterlosigkeit. Eine Annäherung aus psychoanalytischer Perspektive; Wiederkäufer – Männermonotonie in Rap, Graffiti und GraffitiRap ... und was Männer dagegen tun können



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Heidi Süß (Hrsg.)
Rap & Geschlecht
 € 29,95; ISBN 978-3-7799-6366-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

Jeanine Arn
 Felix Böhm
 Penelope Braune
 Lina Burghausen
 Friederike Frost
 Naomie Gramlich
 Marco Grassel
 Anna Groß
 Murat Güngör
 Dagobert Höllein
 Marie Jäger
 Bettina Lösch
 Hannes Loh
 Christoph May
 Sina Nitzsche
 Jelica Popović
 Christine Psutka
 Ana Ryue
 Martin Seeliger
 Sookee
 Laura I. K. Spilker
 Heidi Süß



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de